

UND, WIE WAR DEIN WOCHENENDE? KLEINE FRAGE, GROSSE WIRKUNG

Alex, was hast Du dieses Wochenende gemacht?

Oh Nein, geht das schon wieder los!

Kathrin weiß, dass ich mit jemandem zusammen bin, aber mehr auch nicht.

Ach, nix Aufregendes ...

Micha spricht immer nur von meinem Mitbewohner.

Unser Wochenende war der Hammer! Wir hatten Zehnjähriges und Mark hat mich mit Theatertickets überrascht! Ein richtig tolles Stück, solltest Du unbedingt anschauen ...

... war mit einem Freund im Theater, nicht der Rede wert.

Nee, den kennst Du nicht.

Und Nora kann es gar nicht erwarten, meine Frau zu treffen ...

Aber wie war's denn bei Dir?



Eine gefühlte Ewigkeit und viele Ausweichmanöver später ein beschwerter Start in die Woche: Hat jemand was gemerkt? Fanden die anderen mich komisch? Hab' ich jemanden vor den Kopf gestoßen?

So kann das nicht weitergehen.



TEURES VERSTECKSPIEL

- ▶ Energie verschwendet
- ▶ Teamgeist angeknackst
- ▶ Motivation im Keller

Der/die ungeoutete LGBT*IQ Mitarbeiter_in steckt in die Frage nach dem Wochenende schon morgens mehr Energie als die meisten Kolleg_innen in den ganzen Tag.

LGBT*IQ GEHT ALLE AN.

PROUT AT WORK – ANDERS. ZUSAMMEN. ARBEITEN.